WP-01-K3-950

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Europa
Beschlussdatum:	04.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 949 bis 952:
Sicherheitspolitik – durch Mehrheitsentscheidungen ersetzt werden. Wo Reformen mit allen Mitgliedstaaten nicht möglich sind, ~~soll eine „Koalition~~wollen wir in einer Gruppe der ~~Willigen“~~Verstärkten Zusammenarbeit vorangehen ~~können,~~ die stets offen für alle Mitgliedsländer ist. Besonders mit Frankreich und Polen wollen wir die EU gemeinsam voranbringen. Deshalb haben wir

Begründung

Der Begriff "Koalition der Willigen" wäre an dieser Stelle ausgesprochen leichtsinnig, denn er ist historisch eindeutig geprägt als Euphemismus für das 2003 im völkerrechtswidrigen und politisch äußerst destruktiven Irakkrieg von der damaligen US-Präsidentschaft beanspruchte "Selbstmandatierungsrecht" gegen die VN-Charta - und für die damalige willige Bereitschaft kleinerer Staaten, dafür den USA Hilfstruppen zu stellen, siehe https://de.wikipedia.org/wiki/Koalition_der_Willigen .

Der im März auszuhandelnde Koalitionsvertrag muss eine Fülle real möglicher Szenarien vorausschauend berücksichtigen. Dazu gehört leider auch, dass das Fehlen staatsmännischen Weitblicks und sittlicher Hemmungen in der kommenden US-Administration sehr bald zu sehr massiven Nötigungsversuchen gegenüber den europäischen Verbündeten führen kann. Trump kann versuchen, Nato - Mitgliedsstaaten zur Teilnahme an US-geführten, völkerrechtswidrigen "Präventiv"-Kriegen im Fernen und im Nahen Osten zu nötigen. Dem sollten wir umfassend vorbeugen, auch sprachlich.